

Absender: (bitte in Druckbuchstaben)

Titel, Name, Vorname

Funktion

Firma/Verband

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
 Abteilung Außenwirtschaftspolitik
 Frau Roell
 Breite Straße 29
 10178 Berlin



Anfahrt

Mit Bus und Bahn ...

S-Bahn: S5, S7, S75, S9
 Haltestelle: Zoologischer Garten

U-Bahn: U2, U9
 Haltestelle: Zoologischer Garten

U-Bahn: U1, U9
 Haltestelle: Kurfürstendamm

DB-Regionalverkehr: RE1, RE2, RE7, RB14
 Haltestelle: Zoologischer Garten

Bus: 100, 109, 200, 204, 245, 249,
 M45, M46, M49, X9, X10, X34
 Haltestelle: Zoologischer Garten

Vom Flughafen Tegel:
 Bus X9 bis Zoologischer Garten

Mit dem PKW ...

Einfahrt zur Tiefgarage über Fasanenstraße 85
 [Parkgebühr EUR 4]



Sekundärrohstoffe und nachwachsende Rohstoffe
 Fachtagung der BDI-Präsidialgruppe
 „Internationale Rohstofffragen“
 14. September 2006 in Berlin



Einladung



Eine sichere Rohstoffversorgung ist unverzichtbar für die deutsche Industrie. Dies gilt nicht nur für Energieträger, sondern auch für die metallischen Rohstoffe, bei denen Deutschland zu 100 % importabhängig ist. Angesichts immer teurer und teilweise auch knapper werdender Primärrohstoffe werden Sekundär- und auch nachwachsende Rohstoffe zunehmend interessanter. Die Frage, ob und wie die Potenziale von Sekundärrohstoffen und nachwachsenden Rohstoffen angesichts allgemeiner Engpässe in der Rohstoffversorgung stärker genutzt werden können, ist deshalb sehr aktuell.

Die dritte Fachtagung der BDI-Präsidialgruppe „Internationale Rohstofffragen“ steht deshalb unter dem Thema

„Sekundärrohstoffe und nachwachsende Rohstoffe“.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen. Zusammen mit Experten aus Wirtschaft und Politik werden unter anderem folgende Fragen diskutiert:

- Welches sind die Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von Sekundärrohstoffen?
- Welches sind die Substitutionspotenziale nachwachsender Rohstoffe?
- Welchen Einfluss haben rechtliche Rahmenbedingungen auf die Nutzung der Potenziale von Sekundär- und nachwachsenden Rohstoffen?

Am Vormittag werden Unternehmensvertreter aus den Bereichen nachwachsende Rohstoffe und Rohstoffverwertung ihre Branchen vorstellen und Potenziale und Probleme aufzeigen. Am Nachmittag werden Sie Gelegenheit haben, die Themen des Vormittags zusammen mit Vertretern aus Unternehmen und Politik in Workshops zu diskutieren und zu vertiefen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Dr. Karl Heinz Dömer
 Vorsitzender der BDI-Präsidialgruppe „Internationale Rohstofffragen“ und
 Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM) e.V.

| Programm

10:30 Uhr Begrüßung

Peter Hoffmeyer
Präsident des Bundesverbandes der Deutschen
Entsorgungswirtschaft (BDE) e.V.
Vorsitzender der Gruppe
„Recycling, nachwachsende Rohstoffe“ der
BDI-Präsidialgruppe „Internationale Rohstofffragen“

Kurzreferate

Stahlschrott - Unverzichtbarer Rohstoff für die deutsche Stahlindustrie

Dr. Knut Schemme
Geschäftsführer
Rohstoff Recycling Osnabrück GmbH
Georgsmarienhütte

Recycling - Bedeutende Rohstoffquelle für die deutsche Nichteisenmetallindustrie

RA Günter Kirchner
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Verband der Aluminiumrecycling-Industrie (VAR) e.V.
Fachverband Sekundäraluminium
Düsseldorf

Kunststoffverwertung - Komplexe Stoffe, effiziente Lösungen

Dr. Klaus Vorspohl
Geschäftsführer
PlasticsEurope Deutschland e.V.
Frankfurt am Main

Nachwachsende Rohstoffe - Einsatzbereiche und Potenziale

Dr. Dietmar Peters
Förderbereich Zucker, Holz/Lignocellulose, Biotechnologie
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
Gülzow

Baustoffrecycling - Erstklassige Baustoffe aus zweiter Hand

Berthold Heuser
Prokurist
REMEX Mineralstoff GmbH
Düsseldorf

13:00 Uhr Pause

14:00 Uhr Workshops

Workshop 1: Verfügbarkeit von Schrotten - Entscheidender Faktor für eine sichere Rohstoffversorgung

- Welches sind die Ursachen für den massiven Schrottabfluss aus Deutschland und Europa?
- Welchen Einfluss haben Genehmigungspraxis und Regulierung auf die Verfügbarkeit von Schrotten?
- Welche politischen Optionen gibt es, die Verfügbarkeit von Schrotten zu erhöhen?

Impuls:
Christian Kawohl, Norddeutsche Affinerie AG
Abraão Carvalho, Europäische Kommission,
GD Unternehmen und Industrie

Workshop 2: Kunststoffverwertung – Potenziale und Grenzen der stofflichen und energetischen Verwertung

- Welchen Beitrag können stoffliche und energetische Verwertung von Alt-Kunststoffen als Substitut für Primärrohstoffe leisten?
- Wie können bestehende Potenziale besser genutzt werden?
- Welchen Einfluss haben die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf die Nutzung der Potenziale?

Impuls:
Henry Forster, Bremer Sortierbetriebe GmbH & Co. KG
Dr. Thomas Rummler, Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Workshop 3: Nachwachsende Rohstoffe – Nutzungs- und Substitutionsmöglichkeiten

- Wie können bestehende Potenziale optimal genutzt werden?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind für eine effiziente Nutzung nachwachsender Rohstoffe erforderlich?
- Wie können kontraproduktive Wirkungen gesetzlicher Regelungen vermieden werden?

Impuls:
Dr. Lutz Guderjahn, Südzucker Bioethanol GmbH
Norbert Schindler MdB, Ausschuss für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

16:00 Uhr Zusammenfassung der Workshops

Christian Kawohl, Norddeutsche Affinerie AG
Henry Forster, Bremer Sortierbetriebe GmbH & Co. KG
Dr. Lutz Guderjahn, Südzucker Bioethanol GmbH

| Veranstalter/Organisation

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Abteilung Außenwirtschaftspolitik
Tel.: (030) 2028-1571
Fax: (030) 2028-2571
E-Mail: c.roell@bdi-online.de

Die Veranstaltung wird für den BDI von der Industrie-Förderung
Gesellschaft mbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin, in eigenem
Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt.



| Tagungsort

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Raum: „Kleiner Sitzungssaal“

| Anmeldung

Mit beigefügter Antwortkarte oder per E-Mail/Fax
bis zum 7. September 2006
Telefax: (030) 2028-2571
E-Mail: c.roell@bdi-online.de
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres
Eingangs berücksichtigt.

Anmeldekarte

Per E-Mail an: c.roell@bdi-online.de
Per Fax an: 030/2028-2571

An der Veranstaltung

Sekundärrohstoffe und nachwachsende Rohstoffe Fachtagung der BDI-Präsidialgruppe "Internationale Rohstofffragen"

nehme ich teil

An folgendem Workshop nehme ich teil

Workshop 1: Verfügbarkeit von Schrotten - Entscheidender Faktor für eine sichere Rohstoffversorgung

Workshop 2: Kunststoffverwertung- Potenziale und Grenzen der stofflichen und energetischen Verwertung

Workshop 3: Nachwachsende Rohstoffe - Nutzungs- und Substitutionsmöglichkeiten

Datum

Unterschrift